



UNSERE 11 WICHTIGSTEN TIPPS, UM LANGFRISTIG VERMÖGEN AUFZUBAUEN

1. INTELLIGENTE EINKOMMENSVERTEILUNG

Verteilen Sie Ihr Einkommen intelligent. Ein Teil für Konsum, ein Teil für Ihre Fixkosten und Rechnungen und einen Teil investieren Sie. Auch kleine, monatliche Sparraten können über einen längeren Zeitraum gute Vermögenswerte aufbauen. Falls Sie sich nicht konditionieren können Ihr Geld monatlich zu verplanen kann es Sinnvoll sein, dass „Spardrittel“ direkt in ein Depot oder Tagesgeldkonto buchen zu lassen. Das Prinzip „aus dem Auge aus dem Sinn“, hilft sich zu disziplinieren.

2. IN DIE RICHTIGEN PRODUKTE INVESTIEREN

Investieren Sie Geld nicht in Sparbücher, Bausparverträge oder Festgelder. Legen Sie Ihr Geld in Sachwerte an. Berücksichtigen Sie dabei immer Ihre persönliche Risikotoleranz. Sie sollten nachts noch gut schlafen können. Es macht daher Sinn, Ihr Vermögen nach Anlagezeiträumen aufzuteilen. Wenn Sie zum Beispiel 10.000 € zur Verfügung haben und benötigen erstmal in den nächsten 3 Jahren nur 3.000 € als Rücklagen, können Sie die Differenz mit einem längeren Anlagehorizont etwas mehr in schwankungsintensivere Aktien- oder Aktienfonds investieren.

3. AUF DIE PRODUKTKOSTEN ACHTEN

Achten Sie auf die Gebühren in den angebotenen Finanzprodukten. Besonders bei Depots kann man durch günstige ETFs und Fonds ohne Ausgabeaufschläge viel Geld sparen. Auch Lebensversicherungen und Altersvorsorgeverträge unterscheiden sich eklatant. Schauen Sie sich die Produktinformationsblätter genau an. Hier finden Sie alle relevanten Informationen zu den Kosten. Auch Netto- Tarife können zu höheren Ablaufergebnissen führen. Lassen Sie sich auch ein Netto- Angebot machen und wägen Sie ab, ob es nicht Sinnvoller ist, ein Beratungshonorar zu zahlen und einen Netto- Tarif ohne Abschlusskosten zu nutzen.

4. IN IMMOBLIEN INVESTIEREN

Immobilien eignen sich hervorragend zum langfristigen Vermögensaufbau. Reiche Menschen haben fast immer Immobilienvermögen. Machen Sie sich mit dem Thema „Immobilien als Kapitalanlage“ vertraut. Wir haben für den Einstieg gute Buchempfehlungen und Beiträge auf unserer Seite. Sie werden feststellen, dass Immobilieninvestments einfacher sind als gedacht. Auch die Verwaltung einer Immobilie ist leichter als Sie denken. Ängste wie „ich verschulde mich“ oder „was ist, wenn ich Mietnomaden habe“ sollten unbedingt durchdacht und ausgeräumt werden. Schade ist, wenn Sie das Thema nicht genau für sich prüfen und wegen diesen unbeantworteten Fragen, nie investieren.

5. WENN SCHULDEN, BESSER „GUTE SCHULDEN“ ALS „SCHLECHTE SCHULDEN“

Schulden sind nicht immer schlecht. Gute Schulden sind zum Beispiel Kredite für Immobilien, die Sie vermieten. Diesen Schulden stehen Sachwerte entgegen, die im Wert steigen.

Vermeiden Sie unbedingt schlechte Schulden. Ein Beispiel sind Konsumkredite ohne Wertschöpfung. Diese kommen bei einer Immobilienkreditanfrage bei Banken gar nicht gut an und signalisieren, dass Sie nicht in der Lage sind, mit Ihrem Geld zu haushalten. Sorgen Sie immer dafür, dass Sie mehr Geld verdienen als Sie ausgeben und verschulden Sie sich nicht für Ihren Konsum. Wenn Sie mal Geld brauchen, sollte immer Ihre Familie oder gute Freunde der erste Anlaufpunkt sein.

Privatkredite werden nicht in der Schufa erfasst, diese sieht die Bank bei späteren Finanzierungsanfragen nicht und sind somit aus Sicht einer Bank nicht bonitätsbelastend.

6. INVESTITIONEN STATT AUSGABEN

Stellen Sie sich immer die Frage, ob Sie eine Ausgabe oder eine Investition tätigen. Ausgaben sind Kosten die verpuffen und Ihnen keinen Wert (bis auf den kurzfristigen Effekt und eine kurzfristige Befriedigung) bringen. Bei Investitionen stecken Sie Geld in ein Projekt, Immobilien oder Geldanlagen mit dem Ziel, daraus in Zukunft mehr Geld zu generieren oder das investierte Geld zu vermehren. Je mehr Sie Investieren statt auszugeben, desto besser und umso höher Ihr späterer Ertrag. Für den Anfang sollten Sie 10% Nettoeinkommens regelmäßig investieren.

7. GEDULD HABEN

Die Dinge brauchen Zeit. Haben Sie Geduld mit sich, mit Ihren Mitmenschen und Ihren Investitionen. Erfolg, Geld und Vermögen kommt nicht über Nacht. Seien Sie fleißig, tun Sie die richtigen Dinge die Sie weiterbringen, bleiben Sie am Ball und halte durch. Betrachten Sie Ihre Engagements und Investitionen eher wie einen Marathon und setzen Sie sich ein großes Ziel und kleine Etappenziele.

Es gibt immer eine Aufbauphase wo Sie verzichten, eine Wachstumsphase wo Sie warten müssen und eine Erntephase, wo Sie belohnt werden.

8. ANTIZYKLISCH HANDELN

Nicht alles was Sie in der Zeitung lesen und was Ihre Freunde erzählen ist das Richtige. Oftmals ist das Gegenteil der Fall. Kluge Menschen investieren dann, wenn sich Chancen bieten. Chancen findet man oft fernab des „Mainstreams“ und der aktuell vorherrschenden Meinung. Im Finanzmarkt ist antizyklisches Handeln oft die richtige Strategie. Das verlangt Mut und Vertrauen.

9. ALLES ZU SEINER ZEIT

Achten Sie darauf, wofür Sie Ihr Geld ausgeben. Manchmal brauchen die Dinge Zeit. Können Sie sich wirklich schon den teuren Sportwagen und das große Haus leisten, oder es ist noch zu früh dafür? Übernehmen Sie sich nicht. Bedenken Sie, dass die meisten Luxusgüter keine clevere Geldanlage sind. Vor allem kreditfinanzierte Konsum - Produkte stellen eine finanzielle Belastung dar. Schlafen Sie immer eine Nacht darüber, bevor Sie eine Kauf tätigen und stellen Sie sich 3 Fragen: Brauche ich es wirklich, ist es eine Investition und ist es der richtige Preis den ich bezahle.

10. INVESTIEREN SIE IN SICH SELBST

Eine Kluge Investition ist die Investition in sich selbst. Steigern Sie kontinuierlich Ihr Wissen. Je besser Sie sich qualifizieren, desto mehr Zusammenhänge erkennen Sie und umso Wertvoller werden Sie. Dies wird sich zwangsläufig auch auf Ihr Gehalt auswirken. Es kann auch passieren, dass Sie auf einmal andere Interessen für sich entdecken oder die Selbständigkeit auf einmal für Sie interessant wird.

11. DENKEN UND HANDELN SIE WIE EIN UNTERNEHMER

Sie sind der Unternehmer Ihres Lebens und haben dieses selbst in der Hand. Seien Sie sich dessen bewusst und richten Sie mit dieser Einstellung Ihr Leben aus. Egal welche Entscheidungen Sie treffen. Versuchen Sie gut zu sein und besser zu werden und lassen Sie sich nicht einreden, dass Sie die Dinge nicht können. Gemäß dem Motto:
„Du sagst das geht nicht? Dreh Dich um und schau mir zu.“
Denken Sie positiv und trauen Sie sich, Dinge zu wagen.

Durch neue Erfahrungen wachsen Sie und werden immer besser. Verlassen Sie Komfortzone. Nur außerhalb der Komfortzone und an neuen Herausforderungen wachsen Sie. Dinge die Ihnen Anfangs schwer vorkommen, gehen nach und nach immer leichter von der Hand. Betreten Sie neue Wege.

„Geld kommt nicht, wenn man mehr Geld verdienen will, Geld kommt, wenn man besser wird in dem was man tut.“

Faktor **wir** Beratungsgesellschaft
Ricardo Althaus & Christian Althaus